Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 10 (1924)

Heft: 1

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Presse hinausschreibt. Beim Dirigentenkurs in Bisp murden, wie uns versichert murde, vom Erziehungsdepartement die beiden Kursleiter hono= riert und jedem Teilnehmer täglich Fr. 5.— ver-abfolgt. Bei einem frühern Obstbaumturse für Lehrer in Bifp murben die famtlichen Roften vom Departement bes Innern getragen. Es sei gestattet, hinzuzufügen, daß mit verschwindenden Ausnahmen die Obermalliser Lehrerinnen, die sich nach Sjährigem Dienste in der Schule das endgültige Diplom (Fähigkeitszeugnis) erwerben wollen, vorerst aus eigenem Antrieb und ausschließ= lich auf eigene Unterhaltungsto-ten sich in einem 6—8 Wochen langen Fortbildungsturse, der jährlich von den Ursulinerinnen gratis gegeben wird, auf diese Prüfung vorbereiten. Auch ein Beweis, daß der Fortbildungstrieb bei unfern Lehrerinnen hinter bem ihrer verehrten Rol= legen nicht zurüdgeblieben.

Wenn die Einsender der Artikel in der "Schweiszer-Schule" diese Tatsachen nicht wissen, so zeigt das eben, daß wir im Lehrerinnenverein im Stillen arsbeiten und es andern überlassen, Geräusch zu maschen und Rauch aufsteigen lassen. (Die Einsendung in Rr. 49 stammt nicht aus der Feder eines Leherers. Dies zur Orientierung. D. Sch.)

Der Vorstand des Oberwalliser Lehrerinnen=Vereins.

## Rrantentaffe

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Wir waren icon in der letten Rr. der "Schweizer=Schule" im Falle, einige fehr erfreuliche ap= proximative Zahlen aus dem Rechnungsabschluß pro 1923 namhaft zu machen. Dant bem mutmaß= lichen Borschlag von mindestens Fr. 3000 wird das Bermögen der Kasse Fr. 25,000 übersteigen. Das Ziel, das die Kommission in den 15 Jahren des Bestandes unserer Institution im Auge hatte, ist erreicht! Der Zins hievon wird all= jährlich ein hübsches Sümmchen ausmachen. Der Borstand macht es sich nun zur Pflicht, Mittel und Wege zu beraten, um unsere Kasse noch weiter auszubauen d. h. unfern Mitgliedern trog den aner= tannt kleinen Monatsbeiträgen noch weitere Borteile zu bieten. — Interessant ist ein Blid auf die Krantheitstabelle im abgelaufenen Jahr! Die Be= rufstrantheiten der Lehrer spiegeln fich bar: in wieder! Da find in erfter Linie Ertranfungen der Atmungsorgane, Gelenkrheumatismus, Augenund Bergleiden; dann folgen Rrantheiten der Berdauungsorgane, Ischias und Grippe. Einige dieser Rrantheitsfälle waren von langer Dauer. Gigentümlich erscheint uns, daß die Patienten meistens von der jüngern Garde gestellt werden. Das stimmt also nicht zur Ausrede, welche angehende Lehrer etwa haben, wenn man sie zum Eintritt in unsere Kasse ermuntert: "Für mich ist der Eintritt in eine Krankenkasse nicht nötig; ich bin ja noch jung!" — —

Also wir resumieren, daß unsere Kasse auch im abgelaufenen Jahr eine schöne Wission erfüllte, das zeigen die 41 Krankheits und 15 Woschen bette und Stillgelderfälle mit den Fr. 4000 ausbezahlten Krankengeldernt In den 15 Jahren des Bestandes unserer Kasse wurden ca. Fr. 46,000 an kranke Mitglieder aussbezahlt. Der Segen Gottes ruhte auf ihr!

## Himmelserscheinungen im Monat Zanuar.

- 1. Sonne und Fixterne. Im Januar zieht die Sonne ihre scheinbare Bahn vom Sternbild des Schügen bis zum Theta des Wassermanns und vermindert dadurch ihre südliche Abweichung vom Aequator bis auf 18 Grad. Ihr Tagbogen vergrößert sich auf 9 Stunden 29 Minuten. Da die Erde am 3. Januar ins Perihel oder Sonnennähe kommt und sich noch sast parallel zum Aequator bewegt, verspätet sich der Sonnenausgang etwas, und die Tageslänge nimmt daher ansangs Januar äußerst wenig zu.
- 2. Planeten. Merkur steht am 12. in der unstern Konjunktion zur Sonne und ist daher unsichtbar. Benus durchläuft im Januar das Sternbild des Steinbocks und ist Abendstern mit zunehmender Sichtbarkeit. Mars geht von der Wage zum Storpion und ist am Morgenhimmel sichtbar. Jupiter steht ebenfalls im Skorpion unweit vom Mars und wird von ihm anfangs Februar überholt. Der langsame Saturn ist in der Jungfrau zurückgeblieben und ist daher nur noch kurze Zeit am Morgenshimmel sichtbar.

# Offene Lehrstellen.

Bir bitten zuständige tatholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Bolts- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melben. Es sind bei unterzeichnetem Setretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sefretariat des Schweiz. tath. Schulvereins, Villenstraße 14, Luzern.

Rebattionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kamtonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Jug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentasse des Ratholischen Lehrervereins: Präsident: Jatob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Rassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silstaffe des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnsehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfstaffe K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.